



# ZIRKUS

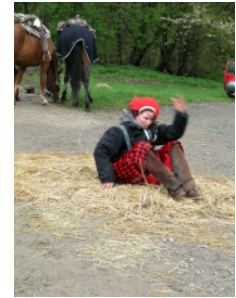
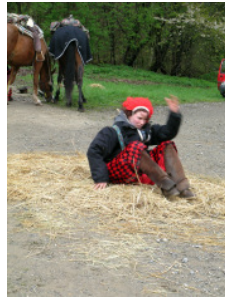
## War das Motto des 1. offenen Thaynger Patrouillenrittes am 24.4.05

Etwas unsicher, ob sich Reiter und Pferde überhaupt ans Ende der Schweiz wagen würden, stürzten wir uns ins Abenteuer Organisation Patrouillenritt. Und siehe da, die Anmeldungen kamen und Einigen mussten wir aus organisatorischen Gründen sogar absagen. Schade, aber vielleicht können wir ja in Zukunft ausbauen.

Ohjee, meteo.ch verhiess bereits Tage voraus nicht besonders gutes Wetter auf den Sonntag. Nur, was blieb anderes übrig als Regenzeug bereit machen, die vorbereiteten Utensilien und Requisites mit Thermoskrügen, Warmhalteboxen, Partyzelten, Sonnen und Regenschirmen, Cowboyhüten zu ergänzen und gute Mine zu Petrus üblem Spiel zu machen.

Ganz nach dem Motto : was macht denn das Wetter einem Reiter aus , starteten die ersten Patrouillen im strömenden Regen, in die wunderschöne Frühlingslandschaft südlich von Thayngen.

Das Thema Zirkus zog sich von Posten zu Posten. Vor allem reiterliche Geschicklichkeiten und Humor waren gefragt. Aber auch harte Arbeit musste in unserem Provinzzirkus geleistet werden. Da mussten wir doch wirklich als Erstes helfen das ganze Zirkuszelt aufzubauen. Doch für die meisten Reiter sah es aus als würden sie nie etwas anders machen als flatterige Zeltplanen aufzustellen! Und schon gings zum warm up , wo Pferd und Reiter auf Beweglichkeit getestet wurden. Hast du etwa auch schon einmal deinem Pferd vom Sattel aus den Schopf gezöpfelt? Jetzt mussten wir nur noch die richtigen Kostüme finden und schon begann die grosse Show. Jonglagen mit 12 !! Keulen, auf dem Seil tanzende Pferde fehlten ebenso wenig wie Trapezkünstler und Zauberer, die ihre Pferde unsichtbar vor dem richtigen Futterkorb anhalten liessen! Wenn die Clowns so ihre Purzelbäume schlagen, entlockt das doch dem platschnassesten Zuschauer lautes Gelächter!



Was uns „Rössler“ natürlich am Meisten interessiert , ist die Pferdenummer. Fredy Knie sen. wären die Augen weit offen gestanden hätte er einige unserer atemberaubenden Freiheitsdressuren im Round gesehen!

Nicole Bareiss und Arlette Egger haben es geschafft, mit viel Engagement und Liebe zum Detail, einen Patrouillenritt auf die Beine zu stellen der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Nach dem versorgen der Pferde, folgte ein warmes Essen aus der Festbeiz, trotz kühlfeuchter Umgebung wurde gefachsimpelt, Geschichten wurden zum Besten gegeben und natürlich mit Spannung die Rangliste abgewartet. Ein grosszügiger Gabentisch, wurde abgerundet mit einer Plakette und einer bedruckten Tasse für jeden Teilnehmer.

Danken möchten wir allen Helfern für ihren nassen aber fröhlichen Einsatz, den Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung, Petrus dafür ,dass die Sonne doch noch eine halbe Stunde zum Vorschein kam, den Behörden für die Unterstützung und die Benützung der Anlagen und Wege und den Teilnehmern für die Diziplin und ihren Humor!

Immerhin ist es nicht selbstverständlich, dass bei diesen miesen Wetterbedingungen und schweren Böden, keine Flurschäden zu beklagen waren und alle den Plausch hatten.

**ES HAT SPASS GEMACHT MIT EUCH.**

Und wer weiss, was folgt wohl nächstes Jahr?



Unsere girly 3-er Patrouille



rot zu rot, blau zu blau, gelb zu gelb



Hast du den Kopf weit vorne !



Sieht doch schon ganz gut aus!



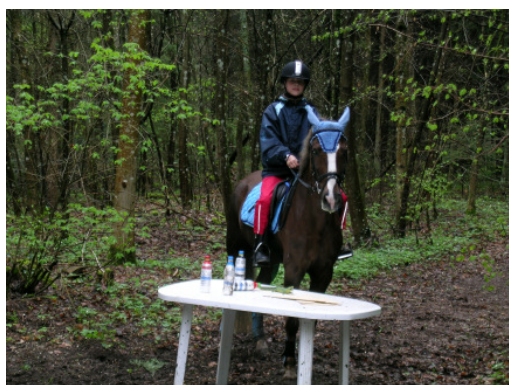
Uf, nicht den Kopf nach unten, es wackelt schon genug!



Pause zwischen den Posten



Findest du die Clown-hose ?



Wo bleiben nur unsere Keulen?



Seiltanz in luftiger Höhe



Was hängt da am Trapez?



Schups mich bitte nicht!



Pause angesagt o.k.



Da hinten kommt wer.



Instruktionen vom „Boss“